

gewiesen. Gerade Biologen - ob in Schule, Forschung, als Studenten oder im Hobby - werden mit Gewinn die verständlich abgeleiteten Modelle zur besseren Häufigkeitsbestimmung von Tieren benutzen können. Wünschenswert wäre eine deutsche Übersetzung.

H. Oelke

Mitteilungen

Erneut Greifvogel-Tötungen in Niedersachsen

Mit Schnellbrief vom 24. 1. 1980 hat der niedersächsische Landwirtschaftsminister Glup (CDU) zum "Schutz und Wiederaufbau der Niederwildbestände" bis zum 15. 3. 1980 die Tötung, auch den "Lebendfang von Habichten und Mäusebussard - in Zusammenarbeit mit dem Vogelschutz und den Falknern" freigegeben, sofern die Voraussetzungen des § 27 BJagdG gegeben sind (§ 27: Verringerung des "Wildbestandes" mit Rücksicht auf das allgemeine Wohl, insbesondere auf die Interessen der Land-, Forst-, Fischereiwirtschaft und die Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege). Die Entscheidung über das Töten ist den zuständigen Jagdbehörden übertragen. Der Begründungshinweis "das Raubwild kurz zu halten" erklärt die Motivation der empörenden Maßnahme. Ohne Rücksichtnahme auf die wissenschaftliche Binsenwahrheit, daß die Beute den Beutegreifer reguliert (nicht umgekehrt), und ohne erkennbare Konsultation mit den wissenschaftlichen Instanzen der Zoologie, des Natur-, Tier- und Vogelschutzes dieses Landes ist dem in Jagdzeitschriften seit Monaten vorbereiteten Druck einer Jagdlobby nachgegeben worden, die ihr fragmentarisches Biologiewissen aus Vorurteilen und Aberglauben der vorhergehenden Jahrhunderte frisch hält. Wenn es eines neuen Beweises bedarf, wie schlecht Natur-, Vogel-, Tierschutz im Landwirtschaftsministerium verwaltet werden und in ein von den Bleigehängen der Land- und Forstwirtschaft eigenes, unabhängiges Umweltministerium überstellt werden müssen: hier liegt das beste Exempel vor.

H. Oelke

Vereinigung für wissenschaftliche Vogelberingung in Niedersachsen und Bremen

Zur Förderung der Feldornithologie und Avifaunistik durch das Hilfsmittel der Markierung von Vögeln auf wissenschaftlicher Grundlage ist am 21. 11. 1979 die o. a. Vereinigung gegründet worden. Den Vorstand der Vereinigung bilden Prof. Dr. Hans Oelke (1. Vors.), Dr. Jochen Wittenberg (2. Vors.), Peter Becker (3. Vors.), Schriftführer Herwig Zang, Schatzmeister Helmut Sternberg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Oelke Hans

Artikel/Article: [Mitteilungen 28](#)